Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer

Herausgeber: A. Waldner Band: 2/3 (1875)

Heft: 14

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nischen Theile der Graz-Raaber und der Oedenburg-Raaber Bahnen an sich; 2. die Westbahn assimilirt gleicher Weise die Braunau-Strasswalchner, und falls die Rudolf-Bahn nicht in der Lage befunden werden sollte, einen selbsständigen Stamm zu bilden, auch einen Theil dieser mit der Salzkammergut-Bahn, während der andere Theil der Rudolf-Bahn mit der Südbahn vereinigt würde; 3. die Franz Josef-Bahn acquirirt die böhmische West-, die Prag-Duxer, Dux-Bodenbacher, Pilsen-Priesener, Aussig-Teplitzer und Rakonitz-Protiwiner Bahn; 4. die Nordwestbahn vollzieht die bereits geplante Fusion; 5. die Staatsbahn würde die Buschtiehrader, die böhmische Nord-, Turnau-Kraluper, Brünn-Rossitzer, den cisleithanischen Theil der Waagthal-Bahn erhalten; 6. die Nord bahn, ebenso die Friedländer, die Mährisch-schlesische Centralbahn und Mährisch-schlesische Nordbahn, den cisleithanischen Theil der Kaschau-Oderberger Bahn; 7. die galizischen und ruthenischen Linien nebst den eisleithanischen Theilen der nach Ungarn laufenden Bahnen werden mit der Carl Ludwig-Bahn zu einem Ganzen vereinigt und schliesslich 8. die Gruppe der Staatsbahnen formirt werden. Als schlechthin unausführbar kann ein solches grandioses Programm nicht bezeichnet werden; es fragt sich nur, ob die grossen Opfer, die da auf allen Seiten hiezu erforderlich wären, auch des zu erreichenden Zieles werth seien. Die Aufgabe, die sich Herr v. Nördling gestellt, bedarf einer Reihe von Jahren, vielleicht eines Decenniums, zu ihrer Lösung; hiemit ist die problematische Natur des Programmes genügend gekennzeichnet.

Bundesrathsverhandlungen.

Aus den Bundesrath sverhandlungen vom 24. September 1875. Der Bundesrath hat den Vierteljahrsbericht Nr. 10 über den Stand und Gang der Gotthardunternehmung bis Ende März 1875 zu Handen der Staats-regierungen entgegengenommen. Es ist dem Bericht auch die zweite Lieferung der geologischen Tabellen und Profile üder den Gotthardtunnel beige-

Der Bundesrath bewilligt die Eröffnung des Betriebes auf der Jurabahnstrecke Delsberg-Basel auf den 25. l. M. mit einigen auf den Befund der eidg. Experten für Untersuchung und Erprobung der Babnlinie gegründeten Vorbehalten und Bedingungen.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 27. Sept. 1875. Die vom Directorium der schweiz. Centralbahn eingereichten Pläne für die Bauausführung der Einmündung der Gäubahn in den Bahnhof zu Olten und über die Anlage des Bahnhofs besagter Bahn in Solothurn haben die Genehmigung des Bundesrathes erhalten.

Aus den Bundesrathsverhandlungen vom 30. Sept. 1875. In die eidg. Schätzungscommission für die rechtsufrige Zürichseebahn wur-

den gewählt:

Vom Bundesgericht als I. Mitglied: Hr. alt Nationalrath Häberlin in Berg (Thurgau); als dessen Ersatzmänner: Hr. Oberstlieut. Jenner in Winterthur und Hr. Rathsherr Fridolin Tschudi in Schwanden (Glarus).

Vom Bundesrath als II. Mitglied: Hr. Fridolin Schneider, Oberrichter in Aarau; als dessen Ersatzmänner: Hr. Zacharius Gisel, Regierungsrath in

Schaffhausen und Hr. Carl Balthasar, Baumeister in Luzern.

Kleinere Mittheilungen.

Göthardiunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 35,10 M., Airolo 28,70 M., Total 63.80 M., mithin durchschnittlich per Tag 9,11 M.

Schweizer. Steinkohlenbohrgesellschaft. Unser vorwöchentlicher Bericht schloss mit der Tiefe von 833° ab. Die letzte Arbeitsschicht des Monats September (1. Oct. früh) erreichte die Tiefe von 1225′. Seit der Wiederaufnahme der Bohrungen am 22. Sept. Abends sind in 17 zwölfstündigen Arbeitsschicht 486° oder per Arbeitsschicht 28° 7″, im Tage 57′ 4″ erzielt worden. Das Bohrloch ist in der vorzüglichsten Verfassung, geschlossenes Gestein ohne jeden Nachfall. Der Fels der letzten Woche war schöner bunter Thonschiefer, weniger gleichmässig als früher, sondern wechselnd mit Quarzeonglomeraten. Die Gutachten ausgezeichneter Geologen, welche eben die Bohrstelle besucht haben, lauten sehr ermuthigend dahin: dass der Abschluss der Permischen Formation in der Nähe von 1500′ und nachher der Beginn des Kohlensandsteins zu erwarten sind. Kohlensandsteins zu erwarten sind.

Kohlensandsteins zu erwarten sind.

— Das Executivoomité der schweiz. Steinkohlenbohrgesellschaft bringt zur Anzeige, dass der freie Besuch der Bohrhütte in Rheinfelden aufgehoben werden müsse, dagegen wurden sämmtlichen Actionären der Gesellschaft, sowie den zuständigen Behörden persönliche Zurittskarten zugestellt und die Anordnung getroffen; dass an Bergtechniec, Geologen und überhaupt an diejenigen Personen, welche in Folge ihrer Berufsstellung ein näheres Interesse für die Arbeiten haben, durch die Aargauische Bank auf schriftliche Anfragen Eintrittskarten abgegeben werden.

werden. Nordostbahn. Im Dettenbergtunnel betrug Ende August die Totallänge des Richtstollens 1583.0 Meter (oder 87.9 %) der Tunnellänge), diejeuige des Vollausbruches 1219.76 (67.8 %), der Mauerung 1115.85 (62.0 %). In der Mauerung sind die Tunnelportale inbegriffen, von denen das östliche bis zur Höhe des Schlusssteines vollendet war, während das westliche unter starkem Druck bergmännisch betrieben wird und daher erst bis zum Gewölbring

Druck bergmannsen betrieben with and and fertig ist.

Die Imprägniranstalt hat seit der Inbetriebsetzung im letzten Frühjahr bis Ende August 172,500 Schwellen imprägnirt.

Fabrik für Eisenbahnmaterialien im Bern. In einer freien Versammlung
der Actionäre der Fabrik für Eisenbahnmaterialien wurden von den Herren
Sensal Schmid und Ing. Thormann über die finanzielle und technische Lage

des Unternehmens beruhigende Aufschlüsse gegeben, nach welchen laut "Bern. Intell.-Bl." das Etablissement, so bald das nöthige Betriebscapital beschafft werden kann, einer bessern Zeit entgegen sehen dürfe.

Die "Handelszeitung" berichtet nun, dass die Generalversammlung auf den 28. October einberufen werde, um die Liquidation zu beschliessen, falls die Subscriptionen auf das Anleihen II. Hypothek nicht die zur Fortführung

des Unternehmens gewünschte Summe erreichen.

Wasserfallenbahn. Die Catastrophe in Reigoldswil ist eingetreten; die Tunnelbaugesellschaft hatte, wie die "Basell. Ztg." meldet, am Freitag und Samstag (24. und 25. Sept.) so wenig Geld für die seit 7 Wochen fälligen Arbeitslöhne und Kostgelder als vorher und es nahmen daher am Samstag Vormittag die Arbeiter eine die Ingenieurs und Aufseher sehr bedrohliche Haltung ein. Auf den Bericht hievon sandte der Regierungsrath die HH. Major Gysin und Polizeilieutenant Brodbeck mit Vollmacht, zur Aufrechterhaltung der Ruhe Truppen aufzubieten. Der grösste Theil der Arbeiter nahm jedoch vor ihrer Ankunft Ingenieure, Aufseher und Bureauangestellte mit sich nach der Residenz, wo sie mehrere Stunden lang vor dem Regierungsgebäude blieben. Man sagt, die armen Leute hätten von Morgens 7 Uhr an nichts mehr genossen! Der Regierungsrath hatte schon am Morgen bei der Centralbahndirection energisch für die Arbeiter reclamirt und Abends halb 6 Uhr kam Hr. Director Adam mit dem Versprechen, dass die Direction die Lohnguthaben der Arbeiter und das Kostgeld für die von Unteraccordanten gehaltenen Arbeiter übernehme. Es wurde den Leuten per Mann Fr. 3 auf die Hand gegeben und dieselben ermahnt, zur Arbeit zurückzukehren.

Wie in Reigoldswil hatten auch die Tunnelarbeiter in Mümliswyl seit 6 Wochen von den Unternehmern keinen Lohn erhalten. In Folge dessen übernahm auf das Gesuch der Regierung jedoch die Centralbahn ebenfalls die Bezahlung des rückständigen Lohnes, wodurch die Ruhe wieder hergestellt wurde. In der Angelegenheit der Wasserfallenbahn versammelte sich der

die Bezahlung des rückständigen Lohnes, wodurch die Ruhe wieder hergestellt wurde. In der Angelegenheit der Wasserfallenbahn versammelte sich der engere Ausschuss des intercantonalen Gäubahncomites.

Nach diesen Vorgängen hat nun laut "Bassellandschäftler" die Tunnelbaugesellschaft Schneider, Münch und Jerschke die Zahlungen eingestellt und sich insolvent erklärt. Am Tunnel wird gegenwärtig nicht gearbeitet. Vom 1. October an wird die Bahndirection den Bau in Regie weiter führen. Hr. Reg.-Rath Brosi hat bezüglich der Wasserfall en bahn eine Erklärung abgegeben, wonach die solo thurnische Regierung einem etwaigen Aufgebungsversuch der Centralbahn das Recht entgegensetzen würde.

Bahnlof Juzern. Wie das "Vaterland" vernimmt, hat nun auch die Centralbahn-Direction gegen den Plan der Gotthardbahn betr. Erstellung eines gemeinschaftlichen Bahnhofes an der Halde beim Bundesrath energischen Protest erhoben und an Hand des Eisenbahngesetzes das Verlangen gestellt, dass die Gotthardbahngesellschaft ihrerseits angehalten werde, die Verbindung mit den bereits in Luzern ausmündenden Linien herzustellen. Nationalbahn. Der Gemeinderath Lenz burg hatte jüngst beschlossen, die Einzahlungen an die Nationalbahn zu sistiren, bis über die Fortsetzung Zofingen-Lyss beruhigende Zusicherungen gegeben werden. In den letzten Tagen wurde nun dieser Sistirungsbeschluss wieder aufgehoben, nachdem Hr. Verwaltungsrath Hegner nähere Auskunft ertheilte.

Gotthardbahn. Hr. Ständerath Hold hat seine Untersuchung in Betreff der Göscheneraffaire beendet und dem Bundesrath deren Ergebniss bereits mündlich mitgetheilt. Die Executivoommission wendet sich an die Regie-

mündlich mitgetheilt. Suisse-Occidentale. Die Executivcommission wendet sich an die Regierungen von Waadt, Genf, Neuenburg und Freiburg, sie möchten so freundlich sein und der Kosten wegen auf ihre Vertretung im Verwaltungsrathe verzichten. Drei Cantone haben abweisend geantwortet; Freiburg wird vor-

nch sein und der Kosten wegen auf ihre Vertretung im Verwaltungsrathe verzichten. Drei Cantone haben abweisend geantwortet; Freiburg wird voraussichtlich das gleiche thun. —

Brünigbahn. Aus den jüngsten Verhandlungen des Brünigbahn-Comites wird dem "Oberland" mitgetheilt, dass die Unterhandlungen mit den ausländischen Bauunternehmern noch nicht zum Abschlusse konnten gebracht werden. Auf der andern Seite aber hat sich nun auch die schweizerische Baugesellschaft in Bern bereit erklärt, Angebote für den Bau der Linie zu stellen. Sie hat bereits Ingenieure aufs Terrain geschickt, um alle Verhältnisse genau zu studiren und hofft sie auf Grund dessen bis Ende dieses Jahres definitive Offerten machen zu können, sofern wenigstens das Wetter für die Sudien nur ein wenig günstig sich gestaltet.

Es wäre möglich, dass bei der Gelegenheit sich an dem Trace zwischen Meiringen und Diechtersmatt Abänderungen und Verbesserungen anbringen liessen, welche die bisherige Anschlagssumme nahmhaft herabmindern und damit natürlich auch die Beschaffung des benöthigten Capitals, das Zustandekommen der Linie erleichtern und beschleunigen würden.

In den letzten Tagen ist ein Bericht des Gründungscomite für die Eisenbahn St ühling en -Bering en zu Handen der betheiligten Behörden und Landesgegenden erschienen. Derselbe ist äusserst fleissig und gründlich abgefasst und geeignet, einen Blick in die Bedeutung des Unternehmeus zu gewähren.

Schweiseriche Centralbahn. — Bahnhof Basel. — Am Donnerstag stürzte laut "Oberländer" auf dem badischen Rangirbahnhof in Basel der Petroleumkeller des Hrn. Kibiger in Folge schlechter Bauart zusammen. Der verursachte Schaden soll beträchtlich sein.

Vereinigte Schweizerbahnen. — Bahnhof St. Gallen. — Den 2. Oct Morgens verungläckte auf dem St. Galler Bahnhofe der Wagenschieber Jacob Imhof von Romanshorn, indem er zwischen 2 Wagen so eingeklemmt wurde, dass die Verletzungen wahrscheinlich seinen Tod zur Folge haben werden.

Jura-Bern-Luzern-Bahn. An derselben Stelle, wo vor ein paar Jahren einem Conducteur der Kopf förmlich weggerissen wurde, bei der kleinen Busswyl-Brücke, mit dem hart am Trace stehenden Eisengitter, wurde letzten Samstag neuerdings ein Conducteur mit zerschmettertem Kopfe aufgefunden. Der Verunglückte muss sich rückwärts schauend zu weit über die Treppe hinaus gebeugt haben.

"Iron." The journal of Science, Metals and Manufactures, with which is incorporated the mechanics Magazine, established 1823.

NTENTS of No. 142. October 2. — Female Ironworkers. — Some Recent Developments in the Technology of Iron. — Our Trade Summary. — Notes on Current Topics: Raising the Vanguard; The Regent's Park Explosion; "Standard" Measures; A Railway Novelty; The Proposed Widening of London Bridge; Railway Statistics; The Perils of the Sea; Fugitive Slaves and Her Majesty's Ship. — A new Metal. — Haven's Circular CONTENTS of No. 142. October 2. - Female Ironworkers.

Saw Table. (Illustrated). — The Railway Jubilee. — The Labour Market. — Naval Architecture: Launches, &c. — Fire Clay and other Refractory Materials. — The High Antiquity of Iron and Steel. — The Paris Exhibitions. — Foreign Gleanings. — Definition of Steel. — Notices of Forthcoming Meetings. — Factory Notes. — Australasian Gleanings. — New Companies. — Reviews of Books. — Iron Trade Reports. — Foreign Trade Reports. — Money Market. — Continental Mining and Metallurgy. — Export and Import Lists. — Commercial. — Birmingham Prices Current. New Patents.

*

Die "VERKEHRS-ZEITUNG" Nr. 40, Organ für Verkehrs-, Bank-, Handels-, Assecuranzwesen — (Wien, Stadt, Rothenthurmstrasse 9) — ist soeben er-schienen und enthält:

schienen und enthalt:

Das Wesen der Statistik. — Betrachtungen über den Bau und Betrieb unserer Eisenbahnen. — Die Postbehörden und ihre Aemter. — Die Rakonitz-Protiviner Staatsbahn. — Die Staatstelegraphen in Grossbritannien und ihre Kosten. — Der fünfzigste Geburtstag der Eisenbahn. — Eine Stimme aus Beamtenkreisen über die Reformen im Eisenbahnwesen. — Die Eisenbahntarife und die Theuerung. — Original-Correspondenzen. — Chronik.

H. PAUR, Ingenieur: Redaction: A. STEINMANN-BUCHER.

Recettes des Chemins de Fer Suisses

Dénomination de la Société et de la Ligne	Longueur exploitée			Recettes totales			Recettes par kilomètre		
	1875	1874	Période	1875	1874	Différence	1875	1874	Différenc
Nordostbahn	Kil.	Kil.	indiana aprilari	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Engeres Netz	213	213	1 - 31 Août	1,031,000	994,004	+ 36,996	4,840. —	4,666.—	+ 174
	1. 11.21	1000	depuis 1 Janvier	6,901,382	6,292,841	+608,541	32,400. —	29,544.—	+2856
Zürich - Zug - Luzern	64	64	1 — 31 Août	193,400	203,331	- 9,931	3,022. —	3,177	_ 155
			depuis 1 Janvier	908,675	888,233	+ 20,442	14,198. —	13,879. —	+ 3:9
Bülach-Regensberg	20	20	1 — 31 Août	21,400	19,028	+ 2,372	1,070. —	951. —	+ 119
	11 27	Lie Linds	depuis 1 Janvier	166,489	105,424	+ 61,065	8,324. —	5,271. —	+3053
Centralbahn	240	240	1 — 31 Août	1,175,000	1,345,513	-170,513	4,896. —	5,606.—	_ 710
responding the state of the sta	GET LOS	A mare to an areflore, say	depuis 1 Janvier	7,847,807	8,012,616	-164,809	32,699. —	33,386. —	- 687
Verbindungsbahn in Basel	5	5	1 — 31 Août	23,000	18,019	+ 4,981	4,600. —	3,604. —	+ 996
Aarg. Südbahn 20 Kil. eröff. 23. Juni 1874	in plant in	in things all	depuis 1 Janvier	123,753	128,040	- 4,287	24,750. —	25,608.	- 858
9 , 1. 1875	29	20	1 - 31 Août depuis 1 Janvier	15,700 95,865	11,895 26,142	-50	545.— 3,305.—	1,307. —	
	000	000	la N		THE WAY	Total Inter	in igo iniu	1	
Suisse Occidentale	332	332	1 - 31 Août depuis 1 Janvier	1,297,000	1,263,602	+ 33,398	3,906. —	The Talk Services	400
Jougne-Eclépens	67	35		7,871,863	7,782,122	+ 89,741	23,710. —	hun i ta rothiù hinn <u>br</u> adilla	010
Vallorbes - Pontarlier 32 Kil. eröff. 1. Juli 1875	31	35	1 — 31 Août depuis 1 Janvier	34,500 108,280	12,310 67,845	+ 22,190 + 40,435	515. — 1,616. —	- 1910 -	a conver
Ligne du Simplon	80	80	1 — 31 Août	81,300	77,791	+ 3,509	1,016. —	973. —	+ 43
Light du Simpion		80	depuis 1 Janvier	418,606	406,578	+ 7,028	5,170. —	5,082	+ 88
Lausanne-Echallens	15			13 5 5 5	to the second second	a la regional de la	1,20		
Chéseaux-Echallens 8 Kil. eröff. 1. Juni 1874	15	7	1 — 31 Août	7,113	7,272		474. —	1,039. —	dis the ki
	10	10	depuis 1 Janvier	50,815	34,133	6.000	3,387	4,876. —	100
Bulle-Romont	19	19	1 — 31 Août depuis 1 Janvier	12,670 119,338	15,300 112,912	- 2,630	666. —	805. —	- 139
A Color and the second of the			deputs 1 Janvier	119,336	112,312	+ 6,426	6,281. —	5,943. —	+ 338
Vereinigte Schweizerbahnen	275	275	1 — 31 Août	762,500	707,479	+ 54,821	2,772. —	2,573. —	+ 199
	E		depuis 1 Janvier	4,453,897	4,192,924	+260,973	16,196	15,247. —	+ 949
Toggenburgerbahn	26	26	1 — 31 Août	28,100	25,196	+ 2,904	1,081. —	969 —	+ 112
and the property of the second		Total Constant	depuis 1 Janvier	179,861	164,771	+ 15,090	6,917. —	6,337. —	+ 580. —
Jura - Berne - Lucerne	5.3	lary of many			trally pal	or solution	interest		and and
Lucerne-Berne	95	_	4 — 31 Août	100,000	Jack Hill	Life Elvin	1,053. —		-
Berne-Bienne-Neuveville	50	4-1-2-1	4 — 31 Août	138,000	to the Eagle's	nagr <u>as</u> ya ,	2,760. —		rospi-Wei
Bienne-Sonceboz-Chaux-de-Fonds eröff.	53	-	1 — 31 Août	85,000	89,079	- 4,079	1,604. —	1,680. —	- 76
Sonceboz-Tavannes 1. Mai 1874		L TOPAL	depuis 1 Janvier	574,010	1		10,830. —		
Jura Industriel	38	38	1 — 31 Août	73,000	77,509	- 4,509	1,921. —	2,039 —	- 118
			depuis 1 Janvier	510,233	562,052	- 51,819	13,427. —	14,790. —	-1363
Gotthardbahn		100							266
Biasca-Locarno eröff. 6. Dec. 1874	41)	1 1 1 1 11 1	1 — 31 Août	61,300			915. —	2012.0	eye s
In a thint of a transfer of the last of the interest	67	A. Chirl	married dide	la a seriel de la					
Lugano-Chiasso ,, 20. Dec. 1874	26)		depuis 1 Janvier	378,491		i i Tridade	5,649. —	22 34 30	and the same
Localbahn: Winkeln-Herisau eröff. 12. Apr. 1875	5	<u> </u>	1 — 31 Août	8,381	e les livres		1,676. —	100 10 11	a tanti
British of at the of the facilities of the	10 m	almet	depuis 1 Avril	34,540		-	6,908. —		oze - otol
Tössthalbahn eröff. 4. Mai 1875	26	1 -11	1 — 31 Août	17,075	2 kpps line		656. —	- 1 mg	aran derga A a - 1 4 m
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR			depuis 4 Mai	74,634		(H - 02 - 10)	2,870. —		Name of
Jetlibergbahn ,, 12. Mai 1875	9,1		1 31 Août	38,535	- -	1	4,234. —	- 1	
and the same of th			depuis 12 Mai	106,203	1-0.5	100-	11,676. —	- 7	10 7 mil
Emmenthalbahn ,, 26. Mai 1875	24		1 — 31 Août	15,072		TOTAL STATE	628	HC./	
Rigibahnen. Vitznau-Staffel	5,1	5,1	depuis 26 Mai	47,847		A THE A	1,993	the state of the	
Staffel-Kulm	2	2	1 — 31 Août	181.816	· Sall_p police		remains in	unit <u>a mir e</u>	ar Designation
Kaltbad-Unterstätten 3 ¹ / ₂ Kil. eröff, 14. Juli 1874	1		depuis 1 Janvier	428,947	499,019		mb)(i gi 7 - 1)	h 11.07 h 11	
Unterstätten-Scheideck " " " 1. Juni 1875	7	31/2	nd SJ.		en Julie		or a market	t ort saids	
Arther-Rigibahn (Arth-Kulm) , 4. Juni 1875	12		1 — 31 Août	60,148	A CHARLES		5.012	in Hi <u>di</u> erret	
		_	depuis 4 Juin	117,983			9,832. —	10 SP 40	LE STREET
chweiz. Nationalbahn. eröff. 17. Juli 1875.	75	Mari In 1	1-31 Août	44,900			598. —	أ المراحب أم يم	15 - 2 11
The state of the s			depuis 17 Juillet	66,300	A LONG J.	1-1- <u></u>	844. —	et ev <u>er</u> tunkt	remod_Life.
Bödelibahn. 4,2 Kil. eröff. 1. Juli 1874.	0	A 21 1	Market Strategies (1977)		24.0.15				
7,2 Kil. eloli. I. bull 1814.	8,8	4,2	131 Août	41,200	34,025	00.00	THE STANLE	Thogas A.	Sect Links
Bötzbergbahn. eröff. 2. August 1875	W-F	1417-114	depuis 1 Janvier	141,999	105,402	36,597	The same of the sa	sylver of the silver	i i etter
	55,2	TO SHOW S. T. S.	2-31 Août	194,400	-				The same of